

Content-Management-System

Wechseln zu:[Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#) **nur teilweise**:

Korrektheit: 4
(größtenteils
überprüft)

Umfang: 2
(wichtige Fakten
fehlen)

Quellenangaben:
2
(wichtige Quellen
fehlen)

Quellenarten: 3
(gut)

Konformität: 5
(ausgezeichnet)

Inhaltsverzeichnis

- 1 [Definition \(Kowarschick^{\[1\]}\)](#)
 - 1.1 [Anmerkungen](#)
 - 1.2 [Wesentliche Eigenschaften eines CMS](#)
- 2 [Arten von Content-Management-Systemen](#)
- 3 [Beispiele für kommerzielle Content-Management-Systeme](#)
- 4 [Beispiele für Open-Source-Content-Management-Systeme](#)
- 5 [Quellen](#)
- 6 [Siehe auch](#)

1 Definition (Kowarschick^[1])

Ein Content-Management-System (CMS) ist ein **Anwendungsprogramm** zur **Verwaltung** von **Contentbanken**.

1.1 Anmerkungen

Ein Content-Management-System ist ein spezielles **Datenmanagementsystem**. Typische Verwaltungstätigkeiten eines CMS sind:

Erzeugung und Löschung von **Contentbanken**

Erstellung und Modifikation eines **Contentschemas**

Erzeugung, Modifikation und Löschung von **Content** und zugehörigen **Beziehungen** (passend zum aktuellen Contentschema)

Import von Content und zugehörigen Beziehungen (passend zum aktuellen Contentschema)

Finden von Content (**Content Retrieval**)

Export von Content

Präsentation von Content und den zugehörigen Beziehungen

Im Allgemeinen durchläuft ein digitales Medium (**Content**) vom Zeitpunkt der Erstellung bis zum Zeitpunkt der öffentlichen Präsentation einen so genannten **Workflow**, d.h. es wird von einer Reihe von Benutzern in einer meist fest vorgegebenen Reihenfolge erzeugt, bearbeitet, begutachtet, modifiziert und zur Präsentation freigegeben. Dabei gibt es für verschiedenen Arten von Medien durchaus verschiedenen Workflow-Definitionen.

Üblicherweise gibt es also für ein CMS verschiedene **Benutzer** und **Benutzergruppen**, die unterschiedliche **Rechte** und Pflichten (Aufgaben) hinsichtlich der erlaubten und durchzuführenden Verwaltungstätigkeiten haben.

1.2 Wesentliche Eigenschaften eines CMS

Ein **CMS** zeichnet sich durch strikte Trennung von **Content** (Inhalt) und **Layout** (Formatierung) aus.

2 Arten von Content-Management-Systemen

Es gibt diverse Arten von Content-Management-Systemen:

1. **Enterprise-Content-Management-Systeme** (ECMS)
2. **Web-Content-Management-Systeme** (WCMS)
3. **Dokumentmanagementsysteme** (DMS)
4. **Wikis**
5. **Shopsysteme** (E-Commerce)
6. **Archivsysteme**
7. etc.

3 Beispiele für kommerzielle Content-Management-Systeme

Imperia

Infopark CMS

Weblication

EgoCMS

Hybris E-Commerce Plattform

4 Beispiele für Open-Source-Content-Management-Systeme

Drupal

Joomla!

Mambo

Mediawiki

Phpwcms

Typo3

Wordpress

5 Quellen

1. **Kowarschick (CMS)**: Wolfgang Kowarschick; Vorlesung „Content-Management“; Hochschule: Hochschule Augsburg; Adresse: **Augsburg**; **Web-Link**; 2012; **Quellengüte**: 3 (Vorlesung)

6 Siehe auch

[Content-Management](#)

[Datenmanagement](#)

[Wikipedia: Content-Management-Management](#)

[Wikipedia \(EN\): Content management system](#)

Kategorien:

[Content-Management-System](#)

[Content-Management](#)

[Glossar](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 18. Mai 2016 um 11:03 Uhr bearbeitet.

Inhalt verfügbar unter [CC BY-NC-SA 4.0](#), falls [Dokument](#) nach dem 5. 3. 2011 erstellt wurde, sonst [CC BY-SA DE 3.0](#).

